

Jahrbuch

der Stadt Lunzenau

mit ihren Ortsteilen

Berthelsdorf

Cossen

Elsdorf

Göritzhain

Himmelhartha

Rochsburg

2005

Dieses Jahrbuch erstellte die Ortschronistin Karin Mehner.

Gliederung

- 1.0. Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse des Jahres 2005
- 2.0. Aus dem Verantwortungsbereich der Stadtverwaltung
 - 2.1. Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung
 - 2.2. Leistungen des Bauamtes
 - 2.2.1. Baugeschehen
 - 2.2.1.1. Fertigstellung Einfamilienhäuser
 - 2.2.1.2. Sonstige Bauvorhaben
 - 2.2.1.3. Straßenbau
 - 2.2.1.4. Abriss
 - 2.2.1.5. Leistungen über 1-€-Job
 - 2.3. Ordnungsamt – Einsätze der FFW
 - 2.4. Sozialwesen
 - 2.5. Stadtbibliothek
 - 2.6. Standesamt
 - 2.7. Einwohnermeldeamt
 - 2.8. Gewerbeamt
 - 3.0. Vereinsliste
 - 4.0. Wahl zum 16. Deutschen Bundestag
 - 5.0. Wohnungsbaugesellschaft mbH Lunzenau
 - 6.0. Kriminalität im Landkreis Mittweida
 - 6.1. Kriminalität in Lunzenau und den Ortsteilen
 - 7.0. Unfälle
 - 8.0. Erfolge auf sportlichem Gebiet
 - 9.0. Ehrungen
 - 10.0. Wochenmarkt
 - 11.0. Privater Postdienst
 - 12.0. RTL-Sommerparty
 - 13.0. Wetter
 - 14.0. Anlagen
 - 14.1. Lunzenau im Spiegel der Presse (Übersicht der Pressechronik)
 - 14.2. Prospekte aus der Wirtschafts- und Geschäftswelt und aus dem kulturellen Leben
 - 14.3. Postwertzeichen
 - 14.4. Jahreskalender

1.0. Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse des Jahres 2005

Januar

Die ersten drei Wochen im Wintermonat waren eher frühlingshaft, bei tagsüber angenehmen Temperaturen um 10°C. Doch gegen Monatsende wurde es merklich kälter, es schneite an mehreren Tagen so ergiebig, dass eine geschlossene Schneedecke unser Muldental in eine zauberhafte Winterlandschaft verwandelte.

Bauhofmitarbeiter verändern die Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Rathauses und begannen mit dem Aufbau der Stadtbibliothek.

- 01. 01. Der Friseursalon Karin Veit ging an die neue Inhaberin Peggy Beier über. Ein Pkw – Fahrer prallte auf der Talstraße in Göritzshain an eine Hauswand und beschädigte dadurch sein Auto erheblich. Der Alkoholtest ergab 1,93 Promille!

- 25. 01. Der Heimatverein erhielt umfangreiche und wertvolle Aufzeichnungen von einem ehemaligen Hohenkirchener Einwohner, der akribisch die Geschehnisse in den geschichtsträchtigen Monaten April und Mai 1945 festgehalten hat.

- 30. 01. Der Seniorenfasching im „Muldenschlösschen“ Rochsburg bildete den Auftakt für zahlreiche Veranstaltungen des über die Ortsgrenzen hinaus bekannten Rochsburger Faschingsclubs.

Februar

Der Winter hatte uns fest im Griff. Fast durchgängig Minusgrade und eine geschlossene Schneedecke den ganzen Monat über.

- 04. 02. Gründung des „Evangelischen Schulvereins Lunzenau“ zur Bildung einer evangelischen Mittelschule in freier Trägerschaft.

- 05. 02. Familie Putzschke und Diallo aus Cossen flogen nach Guinea, um dort der feierlichen Einweihung einer neuen Dorfschule beizuwohnen, für deren Bau sie zwei Jahre mit viel Engagement das benötigte Geld sammelten.

- 12. 02. Beim traditionellen Hallenturnier des FSV Elsdorf erkämpften sich die Gastgeber den Gesamtsieg.

- 16. 02. Durch die Initiative mehrerer Lunzenauer und Elsdorfer Familien sowie des Jugendclubs Elsdorf wurde unseren Kindergartenkindern und Grundschulern eine tolle Faschingsfeier in der Altenburger Turnhalle ausgestellt.

- 26. 02. Der Umbau der Feierhalle auf dem Friedhof Rochsburg hat begonnen.

März

Der letzte Schnee war endlich Mitte des Monats restlos verschwunden.

05. 03. Die Evangelische Mittelschule stellt sich zum „Tag der offenen Tür“ vor.
11. 03. Der Rückbau des ehemaligen Schulneubaues im Ortsteil Göritzhain hat begonnen.
27. 03. Erstmals startet der Heimatverein eine kreisoffene Osterwanderung. Vom Lunzenauer Markt verlief die Wanderroute über Berthelsdorf, an der Amtmannskluft vorbei nach Rochsburg, dann wieder zurück nach Lunzenau zum Heimathaus. Die Organisatoren freuten sich über die zahlreiche Beteiligung.

April

15. 04. Auf den Tag genau 60 Jahre nach der Besetzung Lunzenaus durch US-Truppen, fand im „Prellbock“ eine gutbesuchte Buchvorstellung statt. Zahlreiche Autoren aus unserer Region berichteten über ihre Erlebnisse aus dieser Zeit.
20. 04. In Kleinschlagsdorf (Kamerun) brannte in den späten Abendstunden ein Wohnhaus lichterloh.
30. 04. Zum letzten Mal präsentierten Schüler und Lehrer zum „Tag der offenen Tür“ ihre Mittelschule. In Fortsetzung dieser öffentlichen Schuleinrichtung stellte sich am gleichen Tag die neu gegründete private „Evangelische Mittelschule“ vor.

Susan Lerche errang den Kreismeistertitel im Fünfkampf in ihrer Altersklasse W 10.

Im April starteten Schlagsdorfer Bürger und Mitglieder des Heimatvereins Lunzenau eine Müllsammelaktion. Ein Lkw voll mit Unrat aller Art war das niederschmetternde Sammelergebnis.

Mai

www.lunzenau.de - unsere Stadt präsentiert sich mit neuem Internetauftritt. Das System ermöglicht die Informationen ständig zu aktualisieren.

01. 05. Geschäftsübergabe der Landfleischerei Endler Rochsburg an den Fleischermeister Kirbach.

Dachdeckermeister Jürgen Endmann wird neuer Obermeister der Dachdeckerinnung Rochlitz- Döbeln.

03. 05. Richtfest für die Trauerhalle in Rochsburg.

Im Museum des Schlosses Rochsburg zeigt Richard Lüders in einer Sonderausstellung Bilder aus unserer Region.

05. 05. Gabriele Hentschel aus Göritzhain betreibt ihren Kosmetiksalon 25 Jahre.

07. 05. Beim Schützenfest in Göritzhain erzielte Wolfgang Donner souverän das beste Ergebnis und wurde als Schützenkönig 2005 gefeiert.

08. 05. Schüler unserer Mittelschule krönten ihre Abschlussfahrten mit attraktiven Reisezielen. So fuhren die zehnten Klassen an den Gardasee und die neunte Klasse wagte einen Segeltörn auf dem Ijsselmeer in Holland.

09. 05. Elfrun Vogel stellte sich als neue Schulleiterin der Evangelischen Mittelschule vor.

15. 05. Lunzenauer Jugendliche erhielten ihre Jugendweihe im Peniger „Schützenhaus“.

20. u 21. 05. Parkfest mit neuem Gesicht. Das Programm war überwiegend auf die jüngeren Generationen ausgerichtet. Fast 3000 Besucher wurden an den zwei Festtagen gezählt.

Das Motorradfahrertreffen am letzten Maiwochenende, organisiert vom Göritzhainer Motorradclub „Thunderheads“, zog hunderte Gleichgesinnte rund um das Festgelände auf dem Sportplatz in Göritzhain.

Juni

01. 06. Umzug des Friseursalons P. Beyer aus der Altenburger Straße in die Karl-Marx-Straße.
04. 06. Zum „Bilz-Forum“ im Lunzenauer Park fanden sich zahlreiche interessierte Zuhörer ein, um mehr über das Leben des aus Arnsdorf stammenden weltberühmten Friedrich Eduard Bilz zu erfahren. Diesen Nachmittag gestaltete die Vorsitzende des Bilzbundes für Naturheilkunde und Leiterin des Bilz-Kurhauses in Radebeul.
12. 06. Ein Waggon eines Bauzuges an der in Sanierung befindlichen Bahnstrecke Chemnitz - Leipzig entgleiste und zerstörte das neu errichtete Gleisbett auf einer Länge von ungefähr 1km. Der Sachschaden wurde mit 500.000 Euro angegeben.
25. 06. Im vollbesetzten Festsaal der Rochsburg spielten fünf Musiker der Chemnitzer Robert-Schumann-Philharmonie „Musik für die Seele“ und begeisterten damit ihr Publikum.

Juli

02. 07. Unter dem Slogan „Ab in die Mitte“ erlebten mehrere hundert Bürger zwei vergnügliche Tage. So beim 2. Lunzenauer Minitriathlon, zum Familienangeltag und bei der Einweihung des wiederentdeckten 9 Meter langen Kellergewölbes am Heimathaus.
06. 07. Für fünf Tage musste die Altenburger Straße wegen Bauarbeiten erneut für jeglichen Verkehr gesperrt werden. Eine direkte Verbindung nach Elsdorf war an diesen Tagen nicht möglich.
11. 07. Tolle Beachparty auf dem Markt. Radio PSR stellte in einer fünfstündigen Livesendung den Hörern unsere Stadt vor. Während dieser Zeit verwandelte sich der Markt nach Anlieferung von 100t Sand in einen Strand. Es folgte eine stimmungsvolle Party, wie sie Lunzenau in dieser Form noch nie erlebt hat. Jung und Alt feierten mit. Sogar die Kinder der Stadt wurden von ihren Schulen vom Unterricht freigestellt.
22. 07. Offizielle Genehmigung durch das Regionalschulamt Chemnitz zur Eröffnung der „Evangelischen Mittelschule Lunzenau“ ab 29. August 2005 erteilt.
26. 07. Eröffnung des Herren- und Damensalons „Annette“ in der Altenburger Straße 8
Betreiber: Friseurgenossenschaft Burgstädt.
28. 07. An diesem Tag herrschte drückende Schwüle. Das Thermometer zeigte 34°C im Schatten an.
29. 07. Durch heftige Gewitter und „Minitornados“ im Gebirge kam es auch bei uns ab zirka 20.00 Uhr für 3 Stunden zum totalen Stromausfall.

August

Das Kriegsdenkmal für die Opfer des Ersten Weltkrieges auf dem Lunzenauer Friedhof ist erneuert worden, ein anonymer Spender ermöglichte dieses Vorhaben.

- 06./07. 07. Geselligkeit und jede Menge Spaß waren den Dorfbewohnern und ihren Gästen beim Dorf- und Feuerwehrfest in Berthelsdorf sicher.
- 19./20. 07. Die Rochsburger Feuerwehr feierte mit zahlreichen Gästen ihr 125 jähriges Jubiläum.
29. 07. Die private „Evangelische Mittelschule“ beginnt den Schulbetrieb mit 18 Schülern.
31. 07. Nach 17monatiger Bauzeit wird die Altenburger Straße für den Verkehr freigegeben.
Im Rahmen dieser 2,9 Millionen teuren Baumaßnahme wurden 1250 Meter Straße grundhaft ausgebaut, 2 Brücken saniert, 5 Stützmauern und ein Staukanal für einen wirkungsvollen Hochwasserschutz gebaut sowie teilweise beidseitig ein Fußweg angelegt.

September

08. 09. Beim Zusammenstoß zweier Pkw in Cossen, Kreuzung Alte Straße / Lunzenauer Straße entstand durch Nichtbeachten der Vorfahrt ein Sachschaden von 17500 Euro.
11. 09. Die Historie lebte auf Schloss Rochsburg auf. Ein Verein aus Glauchau ließ die Gräfliche Schönburgische Schlosskompanie genauso exerzieren wie vor ca. 250 Jahren. Die Paradeuniformen sind originalgetreu nachgeschneidert worden.
- Nico Steinbach aus Elsdorf errang den Meistertitel beim Autocross in Lichtenberg.
12. 09. Die Weberstube im Heimathaus wird zum „ Tag des offenen Denkmals“ erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.
18. 09. Mit 38,9 Prozent der Erststimmen in seinem Wahlkreis 163 zur vorgezogenen Bundestagswahl schaffte Dr. Peter Jahr wieder den Einzug in den Bundestag.
20. 09. Weihe der komplett erneuerten Feierhalle auf dem Rochsburger Friedhof.

Oktober

Superwetter während des gesamten Monats. Die Temperaturen lagen im Schnitt 4°C höher als „normal“. Viel, viel Sonnenschein und extrem trocken.

08. 10. Die lehrreiche Ausstellung im Rathaus vom 8.–16. Oktober über den Naturheiler Friedrich Eduard Bilz, der seine Lehrzeit in Lunzenau absolvierte, war gut besucht.
27. 10. Nach Abschluss des Ausbaus des ehemaligen Wagenschuppens auf der Rochsburg, ist die Gaststätte „Zur Remise“ eröffnet worden. Betreiber des kreiseigenen Lokals ist Familie Scherwenk aus Rochsburg.

November

Der November war bis zum 14. alles andere als kühl, trüb und nass. Das spätsommerliche Wetter hielt bis Monatsmitte an. Fast über Nacht kam am 15. der Wintereinbruch.

In Hohenkirchen ist das Haus Nr. 10 (ehemals Gemeindeverwaltung) abgerissen worden.

03. 11. Vom Landrat gewürdigt wurden für 40 jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr die Kameraden Lothar Borkmann und Joachim Otto aus Elsdorf. Die Ehrenplakette des Landkreises Mittweida für 50 Dienstjahre in der Freiwilligen Feuerwehr erhielten die Kameraden Heinz Wunsch aus Berthelsdorf und Wolfgang Igel aus Lunzenau.
09. 11. Zahnarzt Dr. Jörg Frind bezieht seine neuen Praxisräume am Markt 18.
10. 11. Das im Volksmund genannte „Umspannwerk“ an der B175 auf Oberelsdorfer Flur gibt es nicht mehr. Sein Besitzer enviaM ließ das Gebäude samt Wohnhaus abreißen.
23. 11. Acht verdienstvolle Bürger erhielten zum „Tag des Ehrenamtes“ in würdiger Form die Ehrenplakette von unserem Bürgermeister Franz Lindenthal. Zu den Geehrten gehörten Rainer Heidrich, Vorsitzender des Heimatvereins Lunzenau, Nico Steinbach, Sieger der Ostdeutschen Autocross Masters, Ulrich Oelsner, stellvertretender Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Lunzenau, Christel Vieweg, langjährige Wahlhelferin, Jürgen Matthes, Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Göritzhain, Uwe Barthel, Vorsitzender des Fördervereins der Feuerwehr Berthelsdorf, Eric Braun, Mitglied im Landesschülerrat, sowie Elli Sittner, Übungsleiterin der Frauengymnastikgruppe des Sport- und Kneippvereins Rochsburg.

Dezember

09. 12. Die dritte Ausgabe des „Lunzenauer Heimatblattes“ erhielten alle Haushalte kostenlos.
- 10./11. 12. Traditioneller Weihnachtsmarkt in Lunzenau. Ein auserwähltes Programm sowie ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken zogen wieder viele Schaulustige auf unseren Markt. Am Sonntag war der Besucheransturm zeitweise so gewaltig, dass es Mühe machte, an einen Verkaufsstand vorzudringen. Die Waldhornbläsergruppe aus Wechselburg, die Kindergärten, Grund- und Mittelschule sowie die Kreismusikschule Mittweida trugen zum Gelingen dieser zwei Tage bei. Wie jedes Jahr stimmte die festliche Musik in der Kirche mit dem Blasorchester und dem Paul-Flemming-Chor aus Wechselburg die Zuhörer auf die bevorstehenden Feiertage ein.
31. 12. Deegs Getränkemarkt wird von den Betreibern Gisela und Günther Deeg aus Altersgründen an Jana Krauß übergeben.

Wetterkapriolen zum Jahresausklang. Am Donnerstag, dem 29.12. erschwerte heftiges Schneetreiben mit starken Verwehungen den Alltag. Dafür konnten wir den Freitag bei frostiger Luft und viel Sonnenschein genießen. Doch am Silvestertag schlug das Wetter innerhalb weniger Stunden um. An diesem Tag war es wechselnd bewölkt bei minus 2 Grad.

2.0. Aus dem Verantwortungsbereich der Stadtverwaltung

2.1. Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2005

Einleitung

Das Jahresergebnis wurde am 01. Juni 2006 aufgestellt und umfasst:

den kassenmäßigen Abschluss - in € -

	Gesamt	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	SHV/ Verwahr
Ist- Einnahmen	5.621.876,59	3.573.373,41	652.863,72	1.395.639,46
Ist- Ausgaben	5.621.876,59	3.603.668,37	781.603,43	1.236.604,79
Ist- Überschuss/ Fehlbetrag	0	- 30.294,96	- 128.739,71	159.034,67
KER	771.264,86	134.360,91	0	636.903,95
KAR	599.299,27	- 964,21	48,00	600.215,48

die Haushaltsrechnung - in € -

	Gesamt	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt
Soll- Einnahmen	4.355.625,18	3.594.905,60	760.719,58
Soll- Ausgaben	4.355.625,16	3.594.905,60	760.719,58
Neue HER	117.141,00	0	117.141,00
Neue HAR	195.450,94	19.647,27	174.803,67

die Vermögensrechnung

Nachweis des Vermögens nach KomHVO:	Beginn des Haushaltjahres in T€	Ende
§ 42 Abs.1 Pkt. 1 Beteiligungen	156,6	156,6
§ 42 Abs.1 Pkt. 2 Forderungen aus Geldanlagen	0	0
§ 42 Abs.1 Pkt. 3 Kreditaufnahmen	2129,0	2.197,0
§ 42 Abs.1 Pkt. 4 Rücklagen	352,9	518,6

Das Ergebnis der Haushaltrechnung schließt ohne Fehlbetrag ab.

Die Haushaltsatzung 2005 wurde mit Stadtratsbeschluss BV – 2004 – 63 am 20. 12. 2004 beschlossen.

Die Prüfung der Haushaltsatzung und des Haushaltplanes mit den Anlagen erfolgte nach den gesetzlichen Grundlagen und Vorschriften. Die Haushaltsatzung wurde mit Schreiben vom 02. 02. 2005 durch die Rechtsaufsichtsbehörde bestätigt..

Die Nachtragssatzung wurde mit Stadtratsbeschluss BV-2005-24 am 27. 06. 2005 erlassen und mit Schreiben vom 14. 07. 2005 durch die Rechtsaufsicht bestätigt

I. Verwaltungshaushalt

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts liegen im Jahresergebnis 2005 um 246 T€ über den geplanten Haushaltsgrößen.

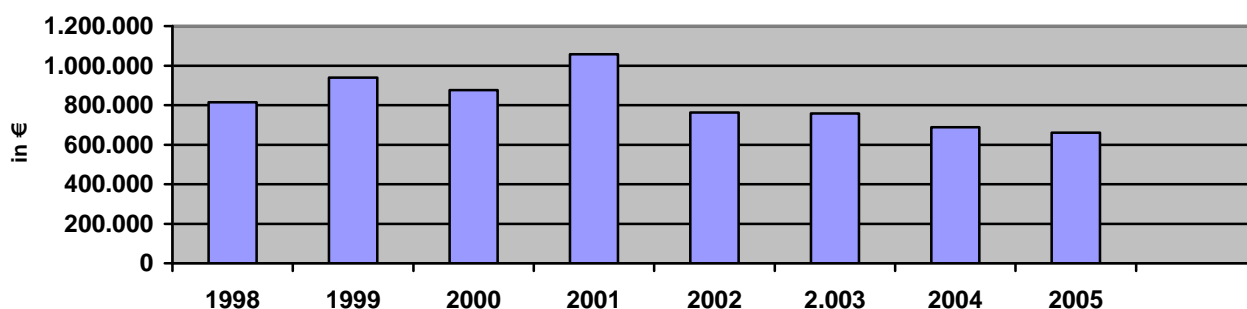
Dabei wirken sich vorrangig die sehr guten Einnahmeergebnisse aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, den Zuweisungen aus dem Finanzausgleich sowie den Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb aus.

Die Einnahmen aus Realsteuern sind im Ergebnis 2005 zum Vorjahr ohne erhebliche Veränderung.

Einnahmen aus Realsteuern insgesamt: - in € -

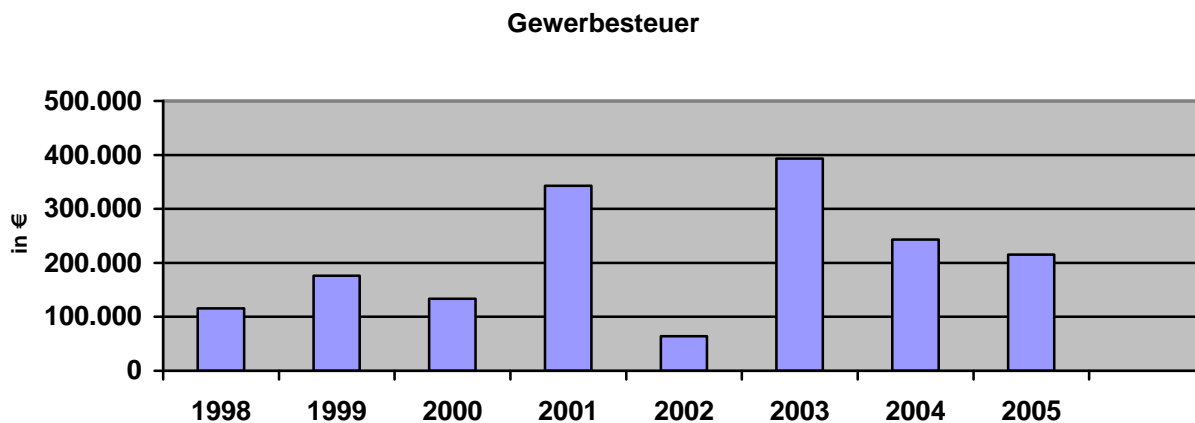
1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
815.139	938.792	875.502	1.057.231	762.590	757.875	687.770	661.268

Einnahmen aus Realsteuern



darunter Gewerbesteuer: - in € -

1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
115.529	176.350	133.562	343.036	63.902	393.522	243.175	215.346



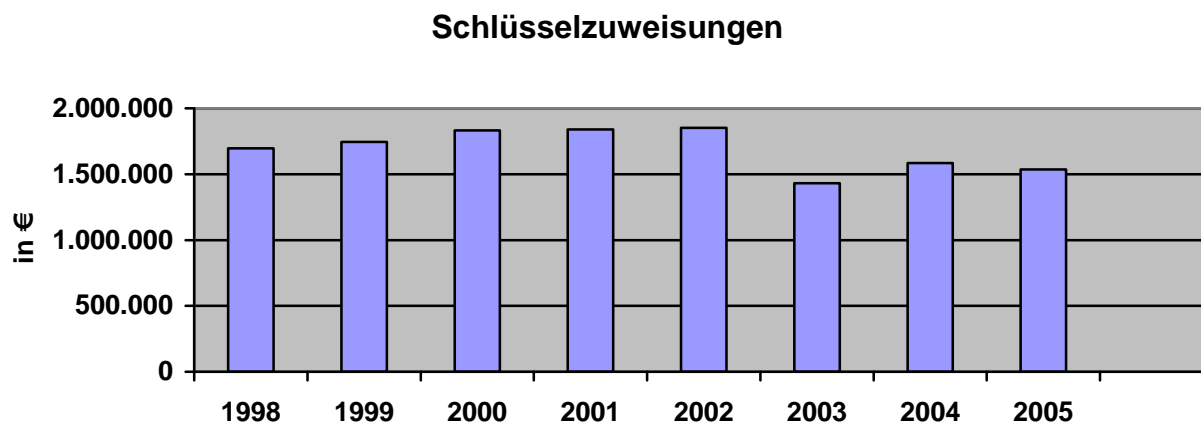
Die Einnahmen aus Gemeinschaftssteuern bestätigen den Aufwärtstrend der Entwicklung.

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer: - in € -

1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
347.341	409.644	369.430	347.016	270.479	265.730	278.451	292.687

Einnahmen aus allgemeinen Schlüsselzuweisungen: - in € -

1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
1.696.015	1.743.746	1.833.505	1.838.946	1.851.878	1.431.783	1.584.504	1.534.816



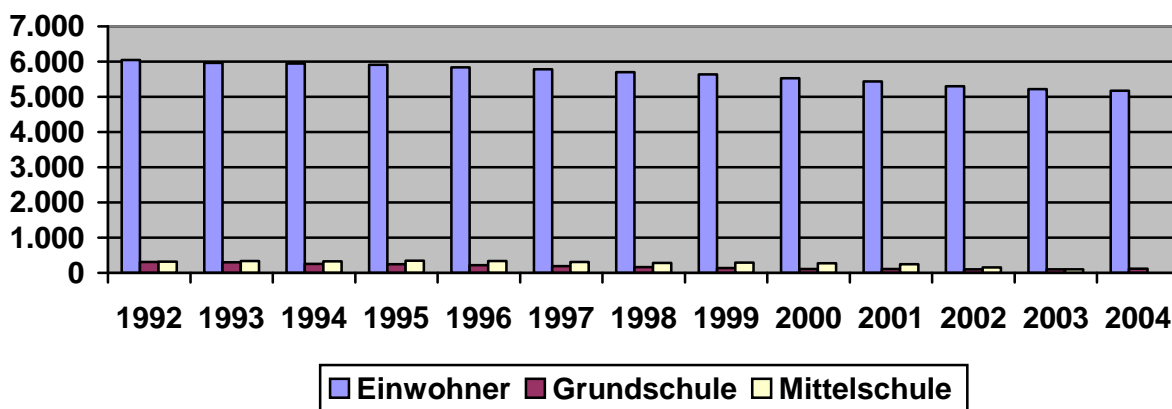
Wie auch in den Vorjahren dargestellt, sind die Einwohner- und Schülerzahlen von erheblicher Bedeutung für die Berechnung der Zuweisungen des Finanzausgleiches.

Die Entwicklung dieser Positionen schließt sich hier dem allgemeinen Trend im Freistaat Sachsen an, Einwohner- und Schülerzahlen sind seit 1992 ununterbrochen rückläufig.

amtliche Einwohnerzahlen zum 31.12. des Jahres	Schülerzahlen			Grundlage für FAG d. Jahres	
	Grundschule	Mittelschule	insgesamt		
1992	6.043	306	320	626	1994
1993	5.967	302	333	635	1995
1994	5.950	252	327	579	1996
1995	5.912	246	343	589	1997
1996	5.835	222	332	554	1998
1997	5.783	188	313	501	1999
1998	5.700	164	279	443	2000
1999	5.633	134	295	429	2001
2000	5.529	113	274	387	2002
2001	5.438	109	247	356	2003
2002	5.304	101	151 ¹	252	2004
2003	5.221	102	100 ¹	202	2005
2004	5.174	115	0	115	2006

In dem dargestellten Zeitraum hat die Stadt Lunzenau 869 Einwohner verloren, im Durchschnitt 72 Einwohner pro Jahr.

Überblick Einwohner- und Schülerzahlen

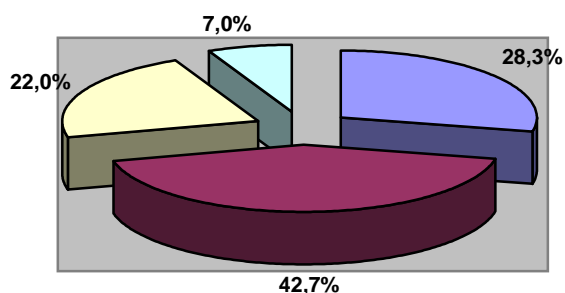


¹ Haus II Mittelschule Penig

Die Einnahmestruktur des Verwaltungshaushaltes setzt sich nach prozentualen Anteilen wie folgt zusammen:

- 28,3v.H. Einnahmen aus Steuern
- 42,7v.H. Einnahmen aus Finanzzuweisungen a. d. Basis des Länderfinanzausgleichs
- 22,0v.H. Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb
- 7,0v.H. sonstige Einnahmen

Einnahmestruktur des Verwaltungshaushaltes



- | | |
|---|--|
| ■ | Einnahmen aus Steuern |
| ■ | Einnahmen aus Finanzzuweisungen auf der Basis des Länderfinanzausgleichs |
| ■ | Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb |
| ■ | sonstige Einnahmen |

Die Einnahmen aus Steuern steigen gegenüber dem Vorjahr ganz geringfügig an. 42,7 % der Einnahmen werden durch Zuweisungen auf der Basis des Länderfinanzausgleichs abgedeckt.

Betrachtet man das Volumen der Verwaltungshaushalte im Jahresvergleich, so wird 2005 wiederum ein 3,6 T€ Haushalt erreicht.

Dieser Wert entspricht in etwa dem Durchschnitt der letzten 11 Jahre:

1994	3,7 T€
1995	4,0 T€
1996	3,7 T€
1997	3,3 T€
1998	3,5 T€
1999	3,6 T€
2000	3,5 T€
2001	3,6 T€
2003	3,6 T€
2004	3,6 T€
2005	3,6 T€

Die Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb liegen mit einem Rechenergebnis von 788,6 T€ um 17,2 T€ niedriger als im Vorjahr.

Sonstige Finanzeinnahmen in Höhe von 251,9 T€ setzen sich wie folgt zusammen:

	Ergebnis	Vorjahr	Ergebnis	2005
Zinseinnahmen aus Geldanlagen		3.312 €		11.384
Gewinnanteile aus Beteiligungen		211.925 €		208.368
weitere Finanzeinnahmen		9.701 €		5.510
kalkulatorische Einnahmen		52.829 €		26.598

Bei den Ausschüttungen aus Dividenden der Enviva- Aktien setzt sich die Ertragserzielung nachhaltig fort.

Ausschüttung 2000:	46.739 €	0,34 €/ Aktie
Ausschüttung 2001:	58.957 €	0,40 €/ Aktie
Ausschüttung 2002:	40.882 €	0,30 €/ Aktie
Ausschüttung 2003:	41.544 €	0,30 €/ Aktie
Ausschüttung 2004	39.847 €	0,32 €/ Aktie
Ausschüttung 2005	43.251 €	0,31 €/ Aktie

Ausgaben

Personalausgaben – Hauptgruppe 4

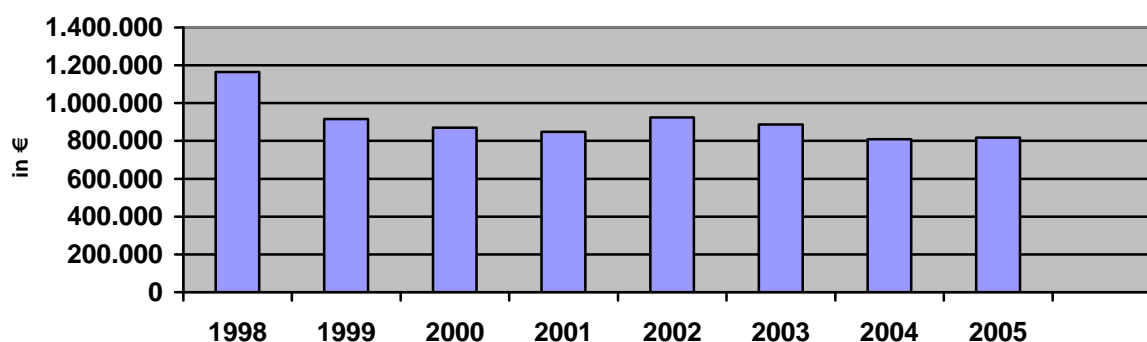
Die Aufwendungen für Personal stellen mit 818.043 € 22,8 v.H. der Gesamtausgaben des Verwaltungshaushaltes dar.

Gegenüber dem Vorjahr ist hier ein geringer Anstieg um 0,9 Prozentpunkte = 8.903 € zu verzeichnen.

Personalausgaben im Jahresvergleich - in € -

Einzelplan	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
0- Allg. Verwaltung	408.895	404.030	400.140	402.454	408.224	405.664	354.948	391.301
1- Öff. Ordnung	99.707	104.989	109.702	110.740	142.536	117.118	118.862	98.175
2- Schulen	63.782	66.307	64.670	57.412	62.225	60.620	58.258	50.310
3- Kultur	4.507	4.944	4.821	4.854	5.100	5.458	5.366	5.470
4- Soz. Sicherung	6.306	6.252	6.749	4.080	4.983	2.282	0	0
5- Sport	2.297	2.302	2.265	2.147	1.958	173	0	0
6- Bau	72.643	73.496	86.260	95.893	99.206	103.012	104.435	108.977
7- Öff. Einrichtungen	507.280	252.755	195.710	171.036	199.279	193.380	167.271	163.810
8- Allg. Grundverm.	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe:	1.165.417	915.075	870.317	848.616	923.511	887.707	809.140	818.043

Personalausgaben im Überblick



Den finanziellen Aufwendungen stehen folgende Beschäftigungszahlen gegenüber:

Stichtag	Beamte	Angestellte	Arbeiter	gesamt
30.06.95	1	36	11	48
30.06.96	1	29	9	39
31.12.96	1	25	7	33
31.12.97	1	26	7	34
31.12.98	1	26	7	34
31.12.99	1	24	6	31
31.12.00	1	25	6	32
31.12.01	1	24	6	31
31.12.02	1	24	6	31
31.12.03	1	24	6	31
31.12.04	1	24	6	31
31.12.2005	1	24	6	31

Betrugen 1995 die Aufwendungen pro Beschäftigter 29.097,00 €, so liegen sie mit dem Jahresabschluss 2005 bei 26.388 €.

Die Personalausgaben pro Einwohner lagen 1995 noch bei 236,24 €, im Ergebnis des Jahres 2005 liegen diese bei 156,68 €.

Im Zeitraum 1995 – 2005 gelang es, die absoluten Personalkosten von 34 v.H. auf 22,8 v.H. (Anteil an den Gesamtausgaben) zu senken.

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand – Hauptgruppe 5/ 6

Der Planansatz dieser Ausgabengruppe konnte mit 26.767 € unterschritten werden.

Hier setzt sich die Entwicklungstendenz der Vorjahre konsequent fort. Trotz des stetigen Werterhaltungs- und Bewirtschaftungsbedarfs gelang es in allen Ämtern sowie den nachgeordneten Einrichtungen der Stadtverwaltung sparsam und ausgabenbewusst zu wirtschaften.

Ausgaben in €	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Aufwendungen für bauliche Grundstücke, bauliche Anlagen und sonst. Unbewegliches Vermögen	122.835	112.474	162.303	196.222	222.788	88.462	108.622	101.096
Geräte und Ausrüstungen	123.564	111.311	121.874	122.525	84.406	66.886	84.088	61.702
Bewirtschaftungskosten	188.679	172.325	183.291	153.676	166.874	159.556	159.739	133.655
Steuern, Geschäftsausgaben	150.557	157.898	167.689	150.581	141.355	121.716	133.317	115.064
Aufwendungen für Fahrzeuge, Beschäftigte und weitere Betriebsausgaben	132.945	155.079	128.592	149.973	138.957	109.854	118.975	163.491

Die Verrechnungsleistungen des Bauhofes erreichten 2005 einen Umfang von 316.374 € und damit ein Plus zum Planansatz von 64.974 €.

Die Ermittlung des Verrechnungssatzes für den Personaleinsatz des Bauhofes und die Fahrzeuge erfolgte auf der Grundlage der allgemeinen Hinweise zur Erfassung und Verrechnung von Bauhofleistungen nach „Mayerhofer“.

Die Verrechnungssätze je Personalstunde betragen 34,33 €, die Fahrzeugstunde je nach Fahrzeugtyp von 3,79 € bis 30,52 €.

Nachfolgende Leistungen wurden erbracht für:

Straßenbau	101.393
Winterdienst/ Straßenreinigung	62.780
Park- und Grünanlagenpflege	19.396
Sportanlagen	2.299
Märkte	19.270
Schulen	17.410
Fahrzeugpflege / ABM-Betreuung	26.024
Ordnungsamt / FFW	6.880
sonstiges Grundvermögen	8.369
öffentliche Veranstaltungen	9.781
Fremdenverkehr	10.030
Öffentliche Toiletten	7.142

Zuweisungen und Zuschüsse – Hauptgruppe 7

In Höhe von 538.917 € wurden Zuweisungen und Zuschüsse ausbezahlt. Als durchlaufender Posten sind hier die Landeszuschüsse für Kindertagesstätten in Höhe von 225.902 € enthalten. Kommunalanteile an Freie Träger von Kindertagesstätten wurden in Höhe von 284.464 € geleistet.

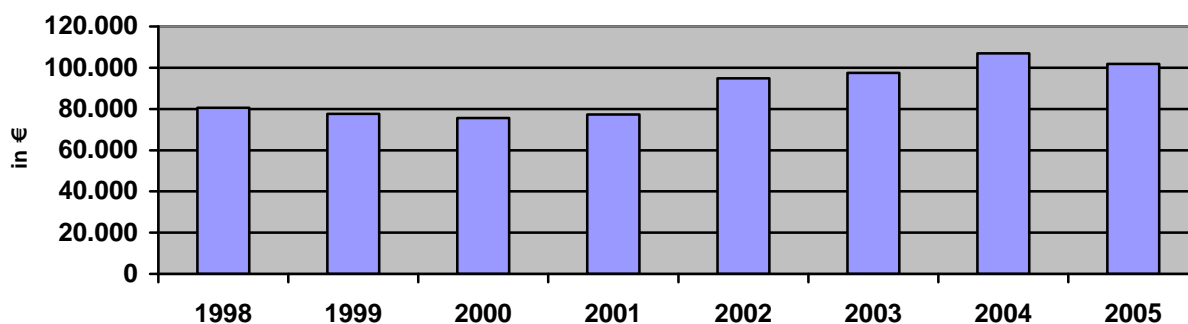
davon	JUH e. V.	202.916,68 €
	DRK	57.098,76 €
	Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten anderer Gemeinden/Städte	24.448,46 €
Zuschüsse an übrige Bereiche:		2.994 €
(Vereinsförderung, Kameradschaftskassen FFW)		
Personal- und Sachkostenzuschuss an die evangelische Mittelschule		25.000 €

Sonstige Finanzausgaben – Hauptgruppe 8

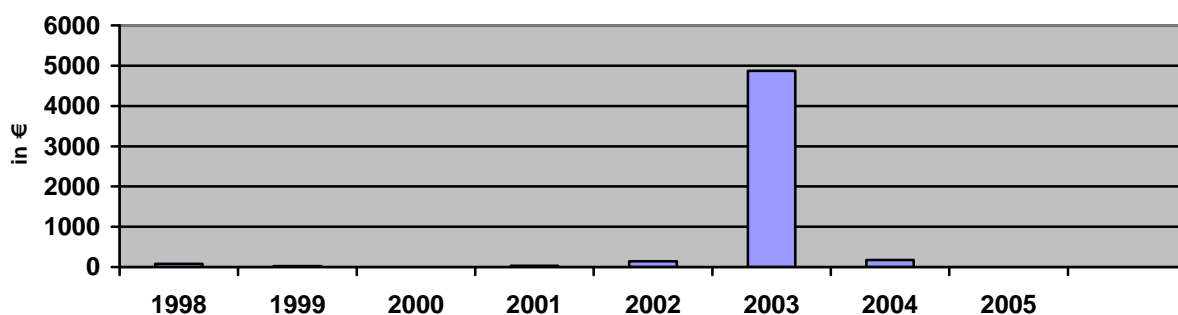
Die Zinsentwicklung stellt sich wie folgt dar: - in € -

Ausgaben in €	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Zinsen für Kassenkredit	80	20	1	31	141	4.872	176	0
Zinsen für Kreditmarkt	80.461	77.643	75.590	77.343	94.781	92.629	106.716	101.855
Gesamt	80.541	77.663	75.591	77.374	94.922	97.501	106.892	101.855

Zinsentwicklung (gesamt)



Zinsentwicklung für Kassenkredit



Die Liquidität der Stadtkasse war im gesamten Haushaltjahr gewährleistet. Die Zinsbelastung aus laufenden Krediten ging insgesamt leicht zurück.

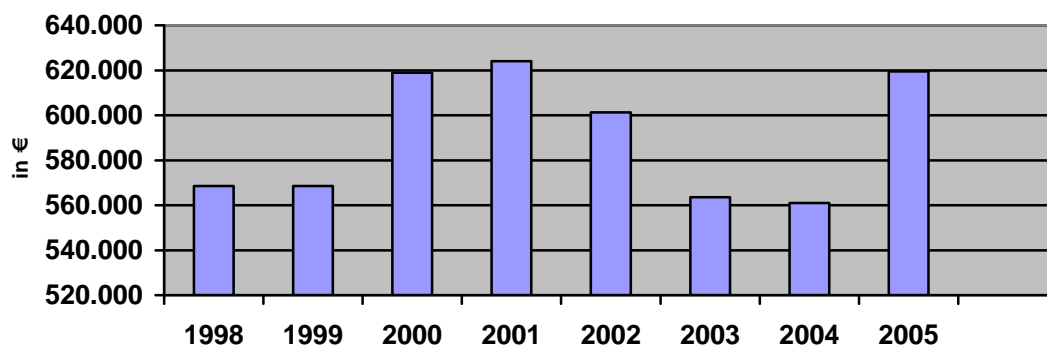
Nach Kreditinstituten ist die Zinsbelastung wie folgt aufgesplittet:

Zinsen Kreissparkasse	11.921 €
Zinsen LB	58.069 €
Zinsen privater Banken	31.865 €

Kreisumlage: - in € -

1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
568.547	568.579	618.912	624.005	601.259	563.579	560.965	619.467

Erhebung der Kreisumlage



Die Kreisumlage wurde im Haushaltjahr 2005 auf 25,05 % der Umlagegrundlage erhöht (Vorjahr 24,4 %). Dies entspricht einer absoluten Ausgabenerhöhung um 58.502 €.

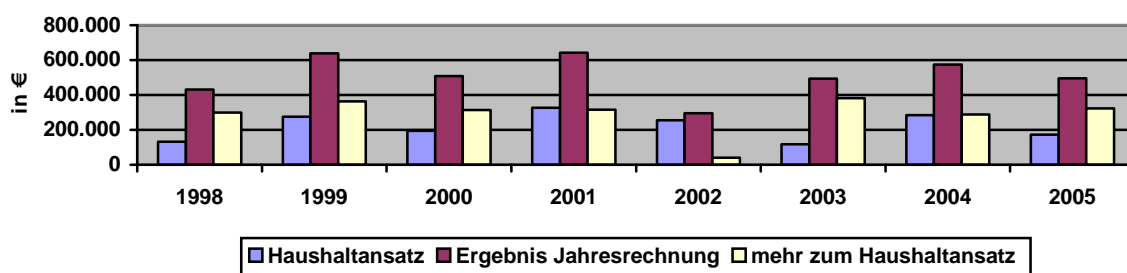
Die Gewerbesteuerumlage wurde im Haushaltjahr 2005 mit 44 v.H., davon 25 v.H. Landesanteil und 19 v.H. Bundesanteil erhoben. (im Vorjahr noch 46 v.H.)

Die Zuführungen zum Vermögenshaushalt konnten mit der Jahresrechnung 2005 überplanmäßig ausgeführt werden.

495.673 € konnten zur Cofinanzierung von Investitionsmaßnahmen sowie zur Tilgung von Krediten eingesetzt werden.

Jahr	Haushaltansatz	Ergebnis Jahresrechnung	mehr zum Haushaltansatz
1997	68.079	404.541	336.462
1998	131.913	431.756	299.843
1999	275.075	638.740	363.665
2000	194.981	508.238	313.257
2001	326.562	642.890	316.328
2002	255.000	294.765	39.765
2003	116.600	493.417	381.817
2004	285.300	573.722	288.422
2005	173.300	495.673	322.373

Zuführung zum Vermögenshaushalt



Die Kommunalhaushaltsverordnung schreibt im § 22 (1) zwingend vor:

„Die im Verwaltungshaushalt zur Deckung der Ausgaben nicht benötigten Mittel, sind dem Vermögenshaushalt zuzuführen“.

Im Haushaltjahr 2005 konnten wiederum in erheblichen Umfang überplanmäßig freigesetzte Mittel des Verwaltungshaushaltes dem Vermögenshaushalt zugeführt werden.

II. Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt ist mit einem Jahresergebnis von 760.720 € leicht ansteigend gegenüber dem Vorjahresergebnis von 589.892 €.

Einnahmen

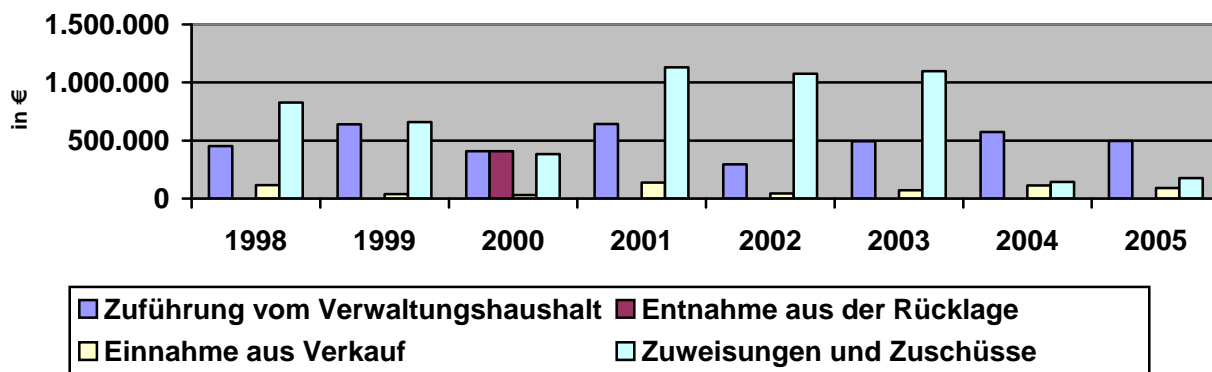
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	495.673 €
Erlöse aus Verkauf	89.811 €
Zuweisungen und Zuschüsse (Fördermittel)	175.236 €
Entnahme aus Rücklage	0 €
Kreditmittel	0 €

Im Haushaltjahr 2005 wurden im zweiten Jahr in Folge keine Fremdmittel zur Finanzierung eingesetzt.

Im Vergleich die Zahlen der Vorjahre: - in € -

Einnahmeart	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	452.208	638.740	508.238	642.890	294.765	493.417	573.722	495.673
Entnahme aus Rücklage	0	0	409.034	0	0	0	0	0
Einnahme aus Verkauf	114.979	38.514	31.608	138.223	44.642	72.047	113.077	89.811
Zuweisungen/ Zuschüsse	828.489	658.253	383.627	1.129.188	1.076.694	1.096.658	142.909	175.236

Einnahmen des Vermögenshaushaltes



Nachfolgende Fördermittel konnten im Haushaltsjahr 2005 bewilligt und entsprechend der Zweckbindung eingesetzt werden:

Stadtsanierung		26.815 €
Ausstattung Vereinshaus		6.383 €
Straßenbau/Deckensanierung		22.741 €
investive Schlüsselzuweisung der Stadt		10.353 €
Investpauschale		32.695 €
Neubau Feierhalle Rochsburg	(HER 2005)	94.400 €

Die Einnahmen aus Verkauf von Anlagegütern entwickelten sich planmäßig. So wurden im Haushaltjahr 2005 veräußert:

- 2 Bauplätze Am Sonnenhang
- Flurstück 182/5 Gem. Lunzenau
- Flurstück 944 Gem. Göritzhain
- Flurstück 312 Gem. Lunzenau
- Flurstück 720, 720a Gem. Lunzenau

Insgesamt wurden 89.810 € Einnahmen erzielt.

Der Stand der Schulden entwickelte sich im Jahresergebnis 2005 wie folgt:

Schuldenstand 01.01.2005	2.129 T€	342,22 €/Einw.
Tilgung 2005 planmäßig	- 120 T€	
Berichtigungen	+ 190 T€	
Schuldenstand 31.12.2005	2.197 T€	420 €/Einw.
- Erstattungen	- 2 T€	

Die Berichtigungen beziehen sich auf ein Darlehen, welches 1991 für eine Wohnungsbaumaßnahme im OT Göritzhain aufgenommen wurde. Lt. Vereinbarung aus dem Jahr 1994 werden die kommunalen Wohnungsgrundstücke durch die Wohnungsbaugesellschaft mbH Lunzenau verwaltet. Aus den Mieteinnahmen wird auch der Schuldendienst finanziert. Durch die überörtliche Rechnungsprüfung kam der Prüfungshinweis, dass das Darlehen in den Schuldenstand der Stadt Lunzenau aufzunehmen ist.

Ausgaben

1996	1.816,2 T€
1997	1.891,3 T€
1998	960,8 T€
1999	796,3 T€
2000	784,5 T€
2001	1.589,3 T€
2002	1.107,6 T€
2003	1.417,5 T€
2004	589,9 T€
2005	760,7 T€

Das Haushaltjahr 2005 zeigt im Investitionsvolumen eine gering ansteigende Tendenz an, die Haushaltgröße ist mit den Jahren 1999/2000 vergleichbar.

In folgenden Bereichen konnten Investitionen ausgeführt werden:

Stadtsanierung *8.546 €

Honorarkosten Stützwand Pestalozzistraße
 Honorarkosten öffentliche Toilette
 Unterstützung private Maßnahme „Stützwand Peniger Straße 14“

Straßenbau *2.559 €

Honorarkosten Henri-Dunant-Straße

Brücken *52.799 €

Brückenbauwerk 01 – Bauhofzufahrt Forellenbach
 (Fortführung Maßnahme aus 2004)

Straßenbeleuchtung *23.079 €

Altenburger Straße, Töpfergasse, Schillerstraße, Fabrikstraße OT Rochsburg

Allgemeine Verwaltung *10.193 €

Anschaffung Software Anlagenbuchhaltung
 Anschaffung Software DIGANT Meldewesen
 Anschaffung 5 PC's

<u>Feuerschutz</u>	7.880 €
Innenausbau FFW-Depot OT Göritzhain	
<u>Friedhofswesen</u>	127.001 €
Neubau Feierhalle Rochsburg	
<u>Grundschule</u>	12.567 €
Honorarkosten Brandschutzmaßnahmen	
<u>Mittelschule</u>	3.201 €
Brandschutzkonzept gem. § 12 SächsBO	
<u>Förderung Schulen in freier Trägerschaft</u>	51.463 €
Schaffung der lt. Brandschutzkonzept vorgeschriebenen baulichen Voraussetzungen zum Betrieb der evangelischen Mittelschule	

Mit der Jahresrechnung 2005 wurden nachfolgende Haushaltsreste gebildet:

Vermögenshaushalt:

<u>HHST:</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Beitrag in €</u>
2.0600.9351.00.001	Anschaffung Hard- und Software	9.307,39
2.1315.9441.00.001	Innenausbau FFW-Depot OT Göritzhain	12.119,78
2.2110.9423.00.001	Brandschutzmaßnahme Grundschule: Brandschutzterrasse	61.432,51
2.2940.9870.00.001	Brandschutzkonzept Mittelschule	3.000,00
2.5610.9613.00.001	Kanalanschluss Turnhalle	10.000,00
2.6300.9512.00.001	Deckensanierung Henri-Dunant-Straße	65.440,76
2.6700.9652.00.001	Umbau und Erweiterung Straßenbeleuchtung	1.921,29
2.7510.96.31.00.001	Neubau Feierhalle Rochsburg	8.000,00
2.8830.9320.00.001	Erwerb von Grundstücken	3.581,94
Summe HAR 2005		174.803,67

<u>HHST:</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Beitrag in €</u>
2.6150.3610.00.001	FM Stadtsanierung (Rest aus 2004)	26.814,86
2.6300.3610.00.002	FM Deckensanierung	22.741,00
2.7510.9631.00.001	FM Neubau Feierhalle (VE 2006)	94.400,00
Summe HER 2005		117.141,00

Schlussbemerkungen

Das Ergebnis der Haushaltswirtschaft 2005 bestätigt im wesentlichen die Aussagen zum Halbjahr 2005.

Positiv ist die Entwicklung des Investitionsvolumens, welches um 160.000 € über den geplanten Haushaltsmitteln liegt. Dabei wurde die finanzielle Grundlage im Verwaltungshaushalt durch Freisetzung von Mitteln geschaffen und diese konnten letztlich zur Finanzierung im Vermögenshaushalt eingesetzt werden.

Eine geplante Rücklagenentnahme (156.200 €) wurde dadurch nicht notwendig, im Gegenteil, es wurden 165.689 € der Rücklage zugeführt. Mit dem erreichten Rücklagenbestand ist eine angemessene Höhe erreicht, die eine Sicherheit sowohl für unvorhersehbare Entwicklungen im Haushalt, als auch für die Ausführung von Investitionsvorhaben künftiger Jahre, ohne Neuverschuldung, darstellt.

Die Ergebnisse des Haushaltes 2005 sind eine solide und sichere Ausgangsbasis für das Haushaltjahr 2006.

2.2. Leistungen des Bauamtes

2.2.1. Baugeschehen

2.2.1.1. Fertigstellung Einfamilienhäuser

Uwe Petersen	Am Sonnhang 8, Lunzenau
Ute und Andreas Wermann	Am Sonnenhang 5, Lunzenau
Nicole und Matthias Müllrich	Am Sonnenhang 7, Lunzenau
Frauke Pfüller und Thomas Helbig	Wilhelminenberg 4b, OT Göritzhain
Ralf Pötzsch,	Siedlung32a, OT Göritzhain
Sven Teichmann und Peggy Mandelt	Hauptstraße 88a, OT Elsdorf
Klaus und Silke Michael	Hauptstraße 154, OT Elsdorf
Sandra und Tino Kaiser	Bergstraße 36, OT Rochsburg

2.2.1.2. Sonstige Bauvorhaben

Nutzungsänderung von Wohn- nutzung zur Zahnarztpraxis	Markt 18, Lunzenau
Nutzungsänderung vorhandene Scheune zu einer Wohnung Gonda und Ralf Fürst	Am Kindergarten 9a, OT Göritzhain
Nutzungsänderung ehemaliger Kindergarten zu einem Zweifamilienhaus Denis Krüger	Am Kindergarten 19, OT Göritzhain
Ersatzneubau Feierhalle	OT Rochsburg
Einbau einer gastronomischen Einrichtung in der Vorburg	Schloß Rochsburg

2.2.1.3. Straßenbau

Am 31. August (einen Monat früher als geplant) wurde der 1250 m lange Straßenabschnitt der Altenburger Straße für den Verkehr freigegeben.

Die Altenburger Straße wurde grundhaft ausgebaut. Der Ersatzneubau der vielbefahrenen Brücke am Autohaus Uhlig musste während dieser Baumaßnahme bewältigt werden sowie ein Fußweg angelegt werden.

Dieses Projekt begleitete das Bauamt während der gesamten Bauzeit seit Anfang 2004 bis August 2005.

2,9 Mio € kostete diese Straßenbaumaßnahme.

2.2.1.4. Abriss

Wohnungsgenossenschaft Penig e. G.	Schillerstraße 4, Lunzenau
Wohnungsbau GmbH Lunzenau	Burgstädter Straße 10, Lunzenau
Abbruch Erd- und Obergeschoss „Neue Schule“	Obere Hauptstraße 31, OT Göritzhain

2.2.1.5. Leistungen über 1-€-Job

Unter Aufsicht und Anleitung des Bauamtes und in Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur Mittweida werden über die Naturschutzstation Weiditz als Träger der Maßnahmen verschiedene Dienste im Rahmen der 1-€-Jobs ausgeführt.

Diese geförderten Tätigkeiten beginnen im August 2005 und enden am 21. 02. 2006. Dabei verrichtet eine Person Hilfsdienste in der Schule (Holen des Mittagessens im Blindenheim Rochsburg, bei der Ausgabe des Essens, beim Aufwaschen), eine weitere Person begleitet Schüler auf dem Weg zum Bus, zur Turnhalle und zum Sportplatz. Auch Pausenaufsichten obliegen dieser Person sowie die Betreuung bei außerschulischen Fahrten und Aktivitäten. Außerdem verrichten 2 Personen Hilfsdienste für den Hausmeister. Diese müssen die Öffnungs- und Schließzeiten des Schulgebäudes gewährleisten, Geräte und Anlagen auf dem Sportplatz und in der Turnhalle pflegen, das Schulinventar pflegen und für Ordnung auf dem Schulhof sorgen.

Weitere 6 Personen arbeiten über das Christliche Jugenddorf Chemnitz im Stadtgebiet und im Jugendcamp Schlaisdorf (Eigentümer: SV „Fortschritt“). Diese Personen verschönern und pflegen die Aussichtsflächen und Grünanlagen, sanieren und unterhalten die Wanderwege im Stadtgebiet und beseitigen auftretende Schäden an Bänken, Hinweisschildern usw.

Am 31. August (einen Monat früher als geplant) wurde der 1250 m lange Straßenabschnitt der Altenburger Straße für den Verkehr freigegeben.

Die Altenburger Straße wurde grundhaft ausgebaut. Der Ersatzneubau der vielbefahrenen Brücke am Autohaus Uhlig musste während dieser Baumaßnahme bewältigt werden sowie ein Fußweg angelegt werden.

Dieses Projekt begleitete das Bauamt während der gesamten Bauzeit seit Anfang 2004 bis August 2005. 2,9 Mio € kostete diese Straßenbaumaßnahme.

2.3. **Ordnungsamt – Einsätze der FFW**

21. Januar, 22.01 Uhr

Freitagabend wurde die FFW zu einem **Laubenbrand in die Gartenanlage „West“** in Lunzenau gerufen. Das schnelle Eingreifen der Einsatzkräfte verhinderte eine Brandausbreitung auf benachbarte Lauben, für das eigentliche Brandobjekt kam jede Hilfe zu spät, es brannte völlig ab.

Zum Einsatz kam die FFW Lunzenau mit 11 Kameraden und die Ortsfeuerwehr Berthelsdorf mit 5 Kameraden.

06. Februar, 05.40 Uhr

Mit dem **Einsatzstichwort Wohnhausbrand** rückten am frühen Sonntagmorgen die Feuerwehren Lunzenau, Wechselburg und Nöbeln nach Wechselburg, Waldstraße 11 aus. Als erste Kräften vor Ort waren, stellte sich jedoch heraus, dass es sich nur um einen Brand einer Loggia handelte, das Feuer konnte schnell gelöscht und so ein Übergreifen auf den Dachstuhl verhindert werden. Die Brandursache ist unklar.

05. März, 10.00 Uhr

Die Feuerwehr Lunzenau rückte mit 4 Kameraden zu einem **Brand in einem Kleidercontainer im OT Cossen** aus. Der Brand wurde mit der Schnellangriffsleitung gelöscht. Die beiden Vorhängeschlösser wurden geöffnet und die restlichen Glutnester abgelöscht. Die Brandursache ist unklar.

03. April, 15.54 Uhr

Am Sonntagnachmittag kam es aus bislang unklar geklärt Ursache zu einem **Wiesenbrand in der Senke zwischen Obergöhren und Corba**. Der Brand betrug etwa eine Fläche von ca. 3 ha. Beim Eintreffen der Feuerwehr Lunzenau und der FFW Nöbeln wurde schon von Kameraden aus Wechselburg die Brandbekämpfung vorgenommen. Das TLF W, die Besatzung des LF's und die Nöbelner Wehr unterstützten sie dabei. Die Polizei und die Bürgermeisterin von Wechselburg wurden zur Einsatzstelle hinzugezogen. Nach gut 1 Stunde konnte „Feuer aus“ gemeldet werden.

Es waren insgesamt 29 Kameraden der verschiedenen Wehren vor Ort.

19. April, 21.10 Uhr

Am Dienstag kam es gegen 21.10 in **Kleinschlaisdorf zu einem Wohnhausbrand**, der bis in die frühen Morgenstunden des Mittwochs andauerte. Schwierigkeiten gab es mit der Löschwasserversorgung, welches von einem 800 Meter entfernten Teiches zur Einsatzstelle gefördert werden musste. Verletzt wurde niemand, der Schaden geht in die Zehntausende. Zum Einsatz kamen die FFW Lunzenau, die Ortsfeuerwehren Berthelsdorf und Rochsburg sowie das TLF W der FFW Penig.

22. April, 18.15 Uhr

Mit der **Einsatzmeldung „Scheunenbrand“** rückten am Freitagabend die FFW Wechselburg, die Ortsfeuerwehr Nöbeln und die FFW Lunzenau nach **Obergöhren** aus. Beim Eintreffen stellte sich jedoch heraus, dass es sich um einen **Wohnhausbrand in voller Ausdehnung** handelte. Die Einsatzkräfte brauchten rund 1 Stunde, um das Feuer unter Kontrolle zu bringen. Des Weiteren kam der Kreisbrandmeister mit zum Einsatz und als Sicherheit wurde auch ein Team des Rettungsdienstes geschickt. Verletzt wurde niemand, das Haus jedoch ist unbewohnbar. Zur genauen Ursache ermittelt die Polizei.

05. Mai, 03.24 Uhr

Zum **Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der S 242 Berthelsdorf – Göritzhain** wurde die FFW Lunzenau und die Ortsfeuerwehr Berthelsdorf gerufen. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle war die Beifahrerin im Auto noch eingeklemmt. Sie konnte in Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Notarzt schnell gerettet werden. Die Unfallursache ist unklar.

16. Mai, 14.05 Uhr

Aus bislang ungeklärten Umständen kam es Pfingstmontag zu einem **Kellerbrand im Mehrfamilienhaus Ernst-Thälmann-Straße 10**. Beim Eintreffen der Feuerwehr hatten sich die Mieter inzwischen ins Freie gerettet. Der Brand konnte schnell gelöscht werden und der Brandrauch wurde mit dem Turbolüfter aus dem Haus gesaugt. Es kam zu keinen Personenschäden.

25. Juni, 09.30 Uhr

Aus einer Übung wurde der Ernstfall. Eigentlich wollte der Gefahrgutzug 3 des Landkreises Mittweida nur eine Übung zum Thema „Auslaufende Flüssigkeiten“ durchführen. Als man die Übung begonnen hatte und der Angriffstrupp unter CSA war und die Lage erkundete, ertönte plötzlich der Alarm. Mit dem **Alarmstichwort „Gefahrguteinsatz, keine Übung“** begab sich der komplette Zug zur **Einsatzstelle in Hartmannsdorf, Limbacher Straße**. Dort stellte sich heraus, dass Unbekannte 10 Kanister a 20 Liter in einem Wald abgestellt hatten. Wieder unter CSA ging der Angriffstrupp zur Lageerkundung vor. Es stellte sich heraus, dass es sich um Benzin und eine unbekannte Chemikalie handelte. Umgehend wurde das Umweltamt verständigt sowie eine Entsorgungsfirma. Im Einsatz waren der Gefahrgutzug 3, in dem der Gerätewagen der FFW Lunzenau eingebunden ist, und der ABC-Fachberater des Landkreises Mittweida.

25. Juni, 14.50 Uhr

Nach einem heftigen Sommergewitter musste die FFW Lunzenau zum **Brand eines Baumes nach Kleinschlagsdorf** ausrücken. Als die Kräfte ankamen, brannte ein kleines Feuer in ca. 6 Meter Höhe. Mittels Schnellangriffsleitung des TLF W und der Drehleiter konnte der Brandherd schnell gelöscht werden

31. Juli, 11.20 Uhr

Gegen 11.20 Uhr löste die Brandmeldeanlage im **Seniorenheim Lunzenau an der Rochlitzer Straße** Alarm aus. Zum Einsatz kamen die FFW Lunzenau und die Ortsfeuerwehr Berthelsdorf. Bei Ankunft an der Einsatzstelle und nach Lageerkundung des Einsatzleiters stellte sich heraus, dass es ein **Fehlalarm** war. Ein Melder auf dem Dachboden hatte ihn ausgelöst.

24. August, 05.56 Uhr

Am frühen Mittwoch Morgen rückte die FFW Lunzenau und die Ortsfeuerwehr Rochsburg zum **Seniorenheim Rochsburg** aus. Die dortige Brandmeldeanlage hatte einen Feueralarm ausgelöst. Nach Eintreffen der Kräfte und anschließender Lageerkundung des Einsatzleiters stellte sich **Fehlalarm** heraus, ein Topf mit Wasser stand auf dem Herd und kochte. Der entstandene Wasserdampf führte zur Auslösung des Melders.

18. September, 0.48 Uhr

Am Sonntagmorgen musste die FFW Lunzenau und die Ortsfeuerwehr Berthelsdorf zu einem **Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf die Staatsstraße S 242 Abzweig Berthelsdorf** ausrücken. An der Unfallstelle angekommen waren bereits Rettungsdienst und Polizei vor Ort und leisteten notfallmedizinische Erstversorgung. Es galt, als erstes die Unfallstelle auszuleuchten und die Befreiung der verletzten Person vorzubereiten. In Absprache mit der Notärztin befreiten die Kameraden der FFW Lunzenau die schwer verletzte Person aus dem Wrack. Die S 242 war für mehr als 1,5 Stunden voll gesperrt.

16. Dezember, 14.26 Uhr

Aufgrund **stürmischen Windes mit teils Orkanböen** wurde die FFW Lunzenau und die Ortsfeuerwehr Elsdorf zu einem umgestürzten Baum, dessen Baumkrone abgebrochen war und auf einem Hausdach lag, gerufen. Nach Beseitigung des Baumstumpfes konnte die Drehleiter platziert werden und die Baumkrone vom Dach entfernt werden.

Als Folgeeinsatz fuhr das LF zu einem Baum, der die Zufahrt zur Kläranlage blockierte. Mittels 2 Kettensägen wurde der Baum zerlegt und die Straße wieder befahrbar gemacht werden.

Die Drehleiter fuhr zu einem angebrochenen Baum im ehemaligen Freibad, der auf eine Telefonleitung zu stürzen drohte. Mittels einer Säge wurde die Gefahr beseitigt.

Die Ortsfeuerwehr Göritzhain beseitigte einen umgestürzten Baum auf der Bahnbrücke Richtung Göritzhain. Die Ortsfeuerwehr Berthelsdorf beseitigte ebenfalls umgestürzte Bäume auf den Zufahrtsstraßen Richtung Berthelsdorf.

2.4. Sozialwesen

Anträge auf Mietzuschuss	95
Anträge auf Lastenzuschuss	42
Nachreichungen von Anträgen	94
Anträge auf Zusatzförderung	12
Anträge auf Veränderungen	5
Anträge auf Mietzuschuss für Heimbewohner	6
Amtshilfe	3
Anträge auf Befreiung von Rundfunkgebührenpflicht	226
Nachreichung von Anträgen	49
Wegfall der Voraussetzungen	4
Anträge und Verlängerung für Sonderparkerlaubnis	8
Amtshilfe	7
Anträge an das Jugendamt	3
Anträge auf Neuausstellung eines Schwerbehindertenausweises	14
Verschlimmerungsanträge	10
Aushändigung von Schwerbehindertenausweisen	35
Anträge auf Verlängerung der Schwerbehindertenausweise	20
Verlängerungen der Schwerbehindertenausweise	18
Kurzansträge auf Freifahrtberechtigung, Steuerermäßigung oder Kfz-Steuerbefreiung	18
Rücksendung von Schwerbehindertenausweisen	8
Anträge auf Zahlung von Landesblindengeld	3
Änderungen von Schwerbehindertenausweisen lt. Versorgungsamt	5
Amtshilfe	2

2.5. Stadtbibliothek

	Bestand 2005	Ausleihen 2005
Sach- und Fachliteratur	942	169
Schöngeistige Literatur (Romane)	2.326	1.151
Kinderliteratur	674	270
Kassetten, CDs und Videos	434	305

Neuanmeldungen

Vom 01. 02. bis 07. 03. erfolgte der Umzug der Bücherei in die neuen Räume im Rathaus.
Vom 08. 03. bis 31. 12. meldeten sich 32 neue Leser an.

2.6. Standesamt

Eheschließungen

Im vergangen Jahr gaben sich 43 Paare das Ja-Wort. Davon fanden 33 Trauungen im kleinen Festsaal auf Schloss Rochsburg statt.

29 Paare kamen von außerhalb, davon 11 Paare aus den alten Bundesländern. 14 Pärchen kamen aus Lunzenau und den Ortsteilen.

40 Paare bestimmten einen gemeinsamen Ehenamen, 3 blieben bei getrennter Namensführung. Doppelnamen gab es in diesem Jahr nicht.

Auslandsbeteiligung gab es bei 1 Eheschließung, mit einem Schweizer.

Geheiratet wurde hauptsächlich in den Monaten April bis einschließlich September.

Auch in diesem Jahr gab es am 05.05.05 1 Eheschließung. Das Pärchen kam aus Chemnitz. Aber auch zum Jahresausklang, am 31.12.05 gab es wieder 1 Eheschließung. Das Pärchen kam aus den alten Bundesländern, aus dem Saarland.

Doppelhochzeiten gab es keine.

Für 79% der Heiratswilligen war es die 1. Eheschließung.

Von den Eheleuten waren 15 Personen bis 25 Jahre alt, 43 Personen zwischen 25 und 35 Jahren alt und 28 Personen waren älter als 35.

Namensweihe fand 1 statt.

Lebenspartnerschaften wurden keine begründet.

Geburten

Es erblickten 28 Kinder das Licht der Welt. Leider weniger als im Vorjahr. Mit 18 Jungen und 10 Mädchen hatte das „starke Geschlecht“ wieder die Nase vorn.

Bei der Vornamensgebung gab es keine Spitzenreiter. Vornamen wie Max, Moritz, Paul und Karl kommen nicht aus der Mode.

Der Zuwachs war wie folgt zu verzeichnen:

Stadt Lunzenau	10
Berthelsdorf	2
Cossen	3
Elsdorf	8
Göritzhain	4
Himmelhartha	0
Rochsburg	1

Das Kind Jonas ist das 7. Kind der Familie Goetz aus dem Ortsteil Cossen. Der Bundespräsident hat die Ehrenpatenschaft übernommen.

Vornamen Mädchen	Vornamen Jungen
Anika	Corvin
Janine	Darian
Janica	Freddie
Jasmin	Giovanni
Laura	Jonas
Nataly Aleya	Karl
Nina	Kumar-Niklas
Paula	Leo/Leon
Sophia Charlotta	Lennox-Louise
Sophie	Levi Samuel
	Lewis
	Lucas
	Max
	Moritz
	Nelio
	Nico
	Paul

Sterbefälle

Im vergangenen Jahr verstarben 98 Bürger der Stadt, davon 44 Männer und 54 Frauen.

Stadt Lunzenau	51
Berthelsdorf	4
Cossen	1
Elsdorf	10
Göritzhein	11
Himmelhartha	1
Rochsburg	20

Zu beachten ist, dass sich in der Stadt Lunzenau und im Ortsteil Rochsburg Pflegeheime befinden, wodurch eine höhere Sterberate zu verzeichnen ist.

Von diesen genannten Sterbefällen wurden 48 vom Standesamt Lunzenau beurkundet. Davon waren 2 unnatürliche Sterbefälle.

Der Sterbefall der im Juli 2005 aufgefundenen ermordeten Ärztin aus Erfurt wurde, nach Ermittlung des Sterbeortes beim dortigen Standesamt beurkundet.

2.7. Einwohnermeldeamt

Stadt/Ortsteil	gesamt	männlich	weiblich
Lunzenau gesamt	5323	2559	2764
davon Stadt Lunzenau	2854	1364	1490
OT Berthelsdorf	402	199	203
OT Cossen	212	102	110
OT Elsdorf	599	294	305
OT Göritzhain	712	247	365
OT Himmelhartha	51	23	28
OT Rochsburg	493	230	263

Ältester männlicher Einwohner: Herr Walter Hartmann
 wohnhaft im OT Berthelsdorf
 geboren am: 21. Januar 1909

Älteste weibliche Einwohnerin: Frau Marianne Matthes
 wohnhaft im OT Rochsburg
 geboren am: 07. März 1906

Zuzüge/Wegzüge/Umzüge

	Zuzüge	Wegzüge	Umzüge
Insgesamt	169	149	96
davon Stadt Lunzenau	89	74	73
OT Berthelsdorf	11	13	1
OT Cossen	6	12	0
OT Elsdorf	21	8	6
OT Göritzhain	27	20	7
OT Himmelhartha	0	0	0
OT Rochsburg	15	22	9

Altersstruktur

Alter	gesamt	männlich	weiblich
0 bis 14	662	321	341
15 – 18	243	121	122
19 – 60	2943	1532	1411
über 60	1475	585	890

Herr Helmut Pfefferkorn und Ehefrau Elisabeth feierten am 28. Mai 2005 ihren 67. Hochzeitstag und damit das höchste Ehejubiläum der Stadt in diesem Jahr.

2.8. Gewerbeamt

Im Jahr 2005 erfolgten im Gemeindegebiet Lunzenau

38 Gewerbeanmeldungen
26 Gewerbeabmeldungen
15 Gewerbeummeldungen.

Bei den meisten handelt es sich um Einzelunternehmen.

Folgende 6 Geschäfte wurden geschlossen:

- ➔ Optikergeschäft Halir, Karl-Marx-Straße 16 zum 31. März
- ➔ Unterwäschegeschäft Frau Helga Beer, Karl-Marx-Straße 21
(Das Geschäft wurde in ihr Modegeschäft Karl-Marx-Straße 20 verlagert.)
- ➔ Rolf Ullmann, Vermittlung von Reisen, Markt 16
- ➔ Jochen Grafe, Einzelhandelsgeschäft für Spielwaren zum 31. August
- ➔ Friseursalon Tina Hertel zum 25. Juli
- ➔ Quelleagentur Herr Joachim Krasselt, Burgstädter Straße 5, zum 31. August

1 Geschäft verlagerte seinen Standort und bei 2 Geschäften erfolgte ein Geschäftsübergabe.

Frau Peggy Beier zog mit ihrem Friseurgeschäft zum 01. Juni von der Altenburger Straße 8 in die Karl-Marx-Straße 19 um.

Am 20. August meldete Frau Annerose Augustin die Filiale Markt 14 ab. Dieses Geschäft wurde dann am 26. Juli von Frau Regina Götze wieder eröffnet.

Frau Gisela Deeg übergab zum Jahreswechsel 2005/2006 ihr Geschäft „Deegs Getränkemarkt“ an Frau Jana Krauß.

Am 27. Oktober erfolgte nach umfangreichen Baumaßnahmen die Eröffnung der neuen Gaststätte „Zur Remise“, Schloßstraße 1 im OT Rochsburg. Pächter der Gaststätte ist Herr Thomas Scherwenk.

Am 25. November eröffnete Frau Julia Hiller eine Praxis für Physiotherapie in der Friedensstraße 2.

Im Jahr 2005 wurden 34 Gestattungen erteilt.

3.0. Vereinsliste

Gartenvereine

Ansprechpartner

"Am Windpark" Elsdorf

Ralf Gorldt
Am Steinbruch 36a
09557 Flöha

"August-Bebel"

Hannelore Albrecht
August-Bebel-Straße 1
09328 Lunzenau
Tel: (037383) 68036

"Eichbergblick"

Jens Kühnel
Dr.-Max -Vogler-Straße 6
09328 Lunzenau
Tel: (0173) 7353002
E-mail: gartenverein-lunzenau@freenet.de
Internet: <http://people.freenet.de/gartenverein/index.htm>

"Goldene Aussicht" Göritzhain

André Peters
Baumschulenweg 14
09306 Königshain-Wiederau

"Lunzenau West e.V."

Wolfgang Hendler
Ernst-Thälmann-Straße 22
09328 Lunzenau
Tel: (037383) 68190

"Panorama" Rochsburg

Paul Dietrich
Ernst-Thälmann-Straße 8
09328 Lunzenau
Tel: (037383) 68221

"Rehblick" Cossen

Jochen Kühne
Ernst-Enge-Straße 34
09127 Chemnitz
Tel: (0371) 741865

"Scharre" e.V. Klaus-Dieter Bürgemeister
Schlaisdorfer Straße 4
09328 Lunzenau
Tel: (037383) 68714

"Schlossblick" Berthelsdorf Christoph Scholz
Goetheweg 83
09247 Röhrsdorf
Tel: (03722) 503747

"Stadtrandsiedlung" Alice Reichelt
Poststraße 8
09322 Penig

Sportvereine**Ansprechpartner**

Angelsportverein Lunzenau e.V.

Jörg Baumgartl
 Hauptstraße 97
 09328 Lunzenau OT Elsdorf
 Tel: (037383) 61580

Damensportverein Lunzenau e.V.

Regina Oerter
 Altenburger Straße 39
 09328 Lunzenau
 Tel: (037383) 68260

Freizeitsportverein Elsdorf e.V.

Peter Naumann
 Hauptstraße 90
 09328 Lunzenau OT Elsdorf
 Tel: (037383) 61738

Reitverein Lunzenau 2000 e.V.

Nicole Meinig
 Altenburger Straße 77a
 09328 Lunzenau
 Tel: (037383) 68481

Sport-und Kneipp-Verein Rochsburg 03
e.V.

Elli Sittner
 Bergstraße 26
 09328 Lunzenau OT Rochsburg
 Tel: (037383) 69266

Sportvereinigung Rotation Göritzhain e.V. Andreas Vollstädt
 Obere Hauptstraße 29
 09328 Lunzenau OT Göritzhain
 Tel: (037383) 6757

SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Volker Rochsburg
 Altenburger Straße 65
 09328 Lunzenau
 Tel: (037383) 6795

Verein**Ansprechpartner**

Brieftaubenverein 09272 Lunzenau und
Umgebung

Frank Heft
Corba 14
09306 Wechselburg OT Corba
Tel: (037384) 392

Evangelischer Schulverein Lunzenau e.V.

Dr. Peter Jahr
Obergasse 7
09217 Burgstädt
Tel: (03724) 15735
E-mail: dieter-peter.jahr@wk.bundestag.de

Feuerwehrverein Lunzenau e.V.

Rudi Hartmann
Ringgäßchen 1
09328 Lunzenau
Tel: (037383) 68498

Florian für Europa e.V.

Gunther Müllrich
Friedensstraße 12
09328 Lunzenau
Tel: (037383) 6456

Förderverein der Feuerwehr Berthelsdorf
e.V.

Uwe Barthel
Cossener Straße 1
09328 Lunzenau OT Berthelsdorf
Tel: (037383) 6301

Förderverein der Feuerwehr Göritzhain
e.V.

Günter Drescher
Obere Hauptstraße 35
09328 Lunzenau OT Göritzhain
Tel: (037383) 61777

Gewerbeverein Lunzenau e.V.

Jürgen Endmann
Burgstädter Straße 8
09328 Lunzenau
Tel: (037383) 6239

Heimat- und Kulturverein Lunzenau und Umgebung e.V.	Rainer Heidrich Karl-Marx-Straße 1 09328 Lunzenau E-mail: rainer_heidrich@web.de Internet: www.heimatverein-lunzenau.de.vu
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	
Kaninchenzüchterverein "Einigkeit" S 317 Lunzenau und Umgebung e.V.	Dietmar Speck Randsiedlung 27 09328 Lunzenau Tel: (037383) 68736
Kleintierzüchterverein Göritzhain/ Stein und Umgebung e.V.	Wolfgang Ranft Felsenstraße 22 09306 Königshain-Wiederau OT Stein Tel: (037383) 61862
Musikverein Göritzhain 1990 e.V.	Dietmar Irmscher Wilhelminenberg 37 09328 Lunzenau OT Göritzhain Tel: (037383) 6471
Musikverein Lunzenau e.V.	Reiner Petzold Schlaisdorfer Straße 54 09328 Lunzenau Tel: (037383) 68652
Rochsburger Faschingsclub e.V.	Rudolf Engert Arnsdorfer Straße 18 09328 Lunzenau OT Rochsburg Tel: (037383) 61326
Rockerbox	Rigo Seidel Am Dorfbach 1 09322 Penig OT Arnsdorf

Schützenverein Göritzhain 1992 e.V.

Andreas Thom
Wiederberg 4
09328 Lunzenau OT Göritzhain
Tel: (037383) 61967

4.0. Wahl zum 16. Deutschen Bundestag

Dr. Dieter Peter Jahr (CDU) aus dem OT Berthelsdorf konnte die meisten Stimmen in seinem Wahlkreis 163 – Döbeln, Mittweida, Meißen II – auf sich vereinigen und ist damit in den 16. Deutschen Bundestag gewählt worden.

Von 168.113 gültigen Stimmen im Wahlkreis entfielen 65.453 Stimmen auf Dr. Peter Jahr. In Lunzenau stimmten 45,1 % der Wähler für ihn.

5.0. Wohnungsbaugesellschaft mbH Lunzenau

6.0. Kriminalität im Landkreis Mittweida

In unserem Kreis wurden im Jahr 2005 6.320 Straftaten registriert. Dabei sind Diebstahlsdelikte mit 39,1 % der größte Anteil aller Straftaten.

3 Tötungsdelikte wurden registriert, alle drei Fälle konnten aufgeklärt werden.

Die steigende Anzahl der Vermögens- und Fälschungsdelikte im Polizeidirektionsbereich wird auch im Landkreis Mittweida mit Sorge festgestellt. 1.012 solcher Fälle wurden registriert.

Die Sachbeschädigungen lagen bei 1.315 Fällen. Der Anteil der Wirtschaftskriminalität, der 2,7 % der Gesamtkriminalität ausmacht, erscheint gering, aber der verursachte Schaden von 7,6 Mio € lässt aufhorchen.

Im Jahr 2005 wurden im Landkreis Mittweida 827 Personen Opfer einer Straftat, darunter 71 Kinder, 110 Jugendliche, 133 Heranwachsende und 511 Erwachsene.

6.1. Kriminalität in Lunzenau und den Ortsteilen

27. 07. Eine seit mehreren Tagen vermisste 50jährige Ärztin aus Erfurt ist in der Nähe eines Firmengeländes in Berthelsdorf tot aufgefunden worden.
- Der aus Thüringen stammende Tatverdächtige hatte sein Opfer wohl eher zufällig ausgewählt. Er war auf Bewährung aus dem Gefängnis entlassen worden und wollte sich in Erfurt „Geld beschaffen“ – er hatte 50.000 € Schulden.
- Er beobachtete die Frau beim Geldabheben und brachte sie wahrscheinlich schon am 22. 07. in Erfurt um. Bevor er die Tote in Berthelsdorf ablegte, ist der Mörder noch mit dem Wagen der Frau durch 4 Bundesländer gefahren.
10. 08. Von einer Baustelle am Bahnhof Cossen wurde bei Nacht und Nebel ein Hydraulikmotor gestohlen.
13. 08. Gegen 5.30 Uhr ist ein Lkw-Fahrer beim Wenden über den Fußweg auf der Burgstädter Straße 11 über einen Gullydeckel gefahren und hat diesen erheblich beschädigt. Der Fahrer entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle.
12. 09. Diebstahl in der Wiesenstraße
Eine Mieterin verließ in dieser ruhigen Wohngegend ca. 3 Minuten ihre Wohnung um in den Hausgarten zu gehen, ließ aber die Wohnungstür offen. Das nutzten 2 Frauen, um aus der offenen Wohnung 500,00 € zu stehlen. Auch waren die Zimmertüren und Schranktüren in der kurzen Zeit geöffnet worden.
27. 09. In Elsdorf stahlen Diebe mehrere Motorräder aus einem Bauerngehöft. 15.000 € war eine Harley Davidson wert. Zwei weitere wertvolle Motorräder (KTM 250 und KTM 400) ließen sie auch noch mitgehen.
20. 11. Von einer Baustelle an der Bahnstrecke Chemnitz – Leipzig, genau zwischen Berthelsdorfer und Cossener Flur, wurden zwischen dem 19. und 21. November der Tank und der Luftfilter eines Kompressors gestohlen. Außerdem ließen die Diebe noch 50 l Dieselkraftstoff und ein 1000-Liter-Fass mitgehen.

7.0. Unfälle

23. 01. Mit 1,93 Promille im Blut fuhr auf der Talstraße in Göritzhain ein Audi-A4-Fahrer am frühen Morgen an eine Hauswand und an einen Antennenkasten – 7000 € Sachschaden.
11. 02. Nahe Göritzhain ist ein 22jähriger Pkw-Fahrer von der Fahrbahn abgekommen und auf dem Dach seines Autos im Straßengraben gelandet. Der Fahrer blieb unverletzt. Ein Sachschaden von 3000 € wurde ermittelt.
06. 07. Offenbar durch einen Unfall getöteter Rehbock ist auf der Burgstädter Straße gefunden worden.
24. 08. Kurz nach dem Ortsausgang Göritzhain wurde es einer 66jährigen Fahrerin in ihrem Pkw schlecht und sie fuhr deshalb in den Straßengraben. Die Fahrerin wurde dadurch schwer verletzt.
08. 09. An der Cossener Kreuzung (Alte Straße) stießen ein Mercedes und ein Seat zusammen. Schaden: 17.500 €
Die Mercedesfahrerin hatte offenbar die Vorfahrtsregeln nicht beachtet.
29. 09. Ein 19jähriger, alkoholisierte Pkw-Fahrer (1,01 Promille) raste am Ortseingang von Lunzenau an der Heinrich-Heine-Straße in einen Garten und beschädigte dabei den Gartenzaun und die Mülltonne.

8.0. Erfolge auf sportlichem Gebiet

23. 01. Bei den Leichtathletik-Hallenmeisterschaften in Chemnitz errangen die Läufer der 4 x 200-m-Staffel des Landkreises Mittweida den 1. Platz. Dieser Staffel gehörte auch Christoph Haeder (AK 16/17) aus Elsdorf an.
16. 04. Beim Meisterschaftslauf der Interessengemeinschaft Enduro (IGE) in Mernes belegte Toni Saupe einen guten 3. Platz.
- Juli Bei den Bezirksmeisterschaften der Leichtathletik (AK 10 – 13) in Chemnitz wurde Lars Sandmann im Ballweitwurf mit 47,5 m Bezirksmeister. Susan Lerche belegte ebenfalls einen 1. Platz im Hochsprung mit 1,15 m.
17. 09. Sieger beim Ostdeutschen Autocross-Masters 2005 (OACM) wurde der Elsdorfer Nico Steinbach.
15. 10. Beim Herbst-Cross-Lauf im Heinrich-Heine-Park siegte Olaf Fischer aus Elsdorf in seiner Altersklasse.
12. 11. Ihr 200. Punkt- und Pokalspiel bestritt Evelyn Ebert am heutigen Tag in der erfolgreichen Damenfußballmannschaft Lunzenau. Mit dieser Mannschaft ist sie zweimal Meister und zweimal Pokalsieger geworden.
12. 11. Der Elsdorfer Detlef Tietze gewann den Bronze-Pokal im Championat der Interessengemeinschaft Enduro in der Seniorenklasse auf einem geliehenen Motorrad von Toni Saupe. Sportfreund Tietze wurden vor dem Finallauf alle seine Motorräder gestohlen.
12. 11. Edward Hübner aus Elsdorf fährt beim Dreistunden-Enduro in Meltewitz auf seiner KTM auf Platz 3 (von 56 Startern).

9.0. Ehrungen

Wolfgang Günther aus Bremen wurde im Mai als Ehrenmitglied im Heimatverein aufgenommen. Herr Günther wuchs in Lunzenau auf und lebt seit 1959 in Bremen. Er überweist dem Heimatverein in Abständen Geldspenden für den Aufbau des Heimathauses.

Der Bundespräsident Horst Köhler hat die Ehrenpatenschaft über Jonas Götz aus Cossen übernommen. Jonas ist das siebente Kind der Familie Götz.

Zum „Tag des Ehrenamtes“ im November erhielten die Ehrenplakette des Bürgermeisters:

Rainer Heidrich	Vorsitzender des Heimatvereines Lunzenau
Nico Steinbach	Sieger der Ostdeutschen Autocross Masters
Ulrich Oelsner	Stellv. Wehrleiter der FFW Lunzenau
Christel Vieweg	langjährige Wahlhelferin
Jürgen Matthes	Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Göritzhain
Uwe Barthel	Vorsitzender des Fördervereins der FFW Berthelsdorf
Eric Braun	Mitglied des Landeschülerrates
Elli Sittner	Übungsleiterin der Frauengymnastikgruppe des Sport- und Kneippvereines Rochsburg

Mit dem „Ehrenzeichen am Band“ des Sächsischen Innenministeriums für 25 und 40 Dienstjahre in der FFW wurden geehrt:

25 Jahre	Kamerad Achim Berger	FFw Berthelsdorf
	Kamerad Bernd Pahlke	FFw Berthelsdorf
	Kamerad Jürgen Schlimper	FFw Elsdorf
	Kameradin Silvia Szeppat	FFw Göritzhain
	Kamerad Albrecht Herzog	FFw Göritzhain
	Kamerad Thomas Arndt	FFw Lunzenau
40 Jahre	Kamerad Ulrich Jungshanß	FFw Berthelsdorf
	Kamerad Lothar Borkmann	FFw Elsdorf
	Kamerad Joachim Otto	FFw Elsdorf
50 Jahre	Kamerad Heinz Wünsch	FFw Berthelsdorf
	Kamerad Wolfgang Igel	FFw Lunzenau

Das höchste Ehejubiläum feierten in Lunzenau feierten in Lunzenau Elisabeth und Helmut Pfefferkorn. Ihren 67. Hochzeitstag begingen beide am 28. Mai 2005.

Die älteste weibliche Einwohnerin ist Frau Marianne Matthes, geboren am 07. März 1906. Frau Matthes wohnt im Seniorenheim Rochsburg.

Der älteste männliche Einwohner ist Herr Walter Hartmann aus Berthelsdorf. Er wurde am 21. Januar 1909 geboren.

10.0 Wochenmarkt

Ab 03. März bis November findet der Wochenmarkt nur noch im 14tägigen Rhythmus, donnerstags, statt.

Die Verkaufsstände werden immer weniger, Hausfrauen kaufen frisches Obst und Gemüse aber auch Fisch und Blumen.

Textilien werden weniger gekauft, so dass diese Händler nach und nach wegbleiben.

Sehr gut angenommen wird der Brathähnchenstand, der immer dienstags von 8.30 Uhr bis ca. 15.00 Uhr auf dem Markt steht.

11.0. Privater Postdienst

Ein weiterer privater Postdienst in Sachsen macht der Post Konkurrenz. Am 10. Oktober wird der erste „grüne“ Briefkasten am Markt, Hausnummer 3 angebracht.

12. Sommerparty

13.0. Wetter 2005

Januar

Die ersten 3 Wochen waren eher frühlinghaft, bei tagsüber um 10 °C. Gegen Monatsende wurde es merklich kälter. Es schneite an mehreren Tagen so ergiebig, dass eine geschlossene Schneedecke unser Muldental in eine prächtige Winterlandschaft verwandelte.

Februar

Den ganzen Monat hatten wir eine geschlossenen Schneedecke und durchgängig Minusgrade, am 22. sehr ergiebiger und heftiger Schneefall. Diese Massen von Schnee beschäftigten uns bis Mitte März.

März

Mitte des Monats taute der letzte Schnee weg.

April

Fast kein Regen! Tags angenehm mild bei 10 bis 15 °C.
30. 04. – erster Sommertag, 25 °C und schwül.

Mai

02. 05. – 30 °C!

Juni

Bis 5. Juni drückende Hitze (31 bis 33 °C). Doch in der Nacht vom 7. zum 8. fielen die Temperaturen plötzlich auf 2 °C (morgens). Tagsüber wurden nur 8 bis 10 ° erreicht.
Auf dem Fichtelberg hatte es geschneit.

Juli

28. 07. – drückende Schwüle bis 34 °C im Schatten

Oktober

Superwetter während des gesamten Monats. Die Temperaturen lagen im Schnitt 4 °C höher als normal. Viel, viel Sonnenschein und extrem trocken.
Vom 01. bis 17. täglich 9 Stunden Sonnenschein bei 18 bis 20 °C. Nur morgens war es bei 5 °C doch schon recht frisch.

November

Bis 14. hielt das spätsommerliche Wetter an, doch über Nacht zum 15. kam der Wintereinbruch.

Dezember

Am 29. erschwerte heftiges Schneetreiben mit starker Verwehung den Alltag.

30. 12. – sehr frostig, viel Sonnenschein

31. 12. (Silvester) schlug das Wetter um – wechselnd bewölkt bei – 2 C.

14.0. Anlagen

- 14.1. Lunzenau im Spiegel der Presse (Übersicht der Pressechronik)
 - 14.2. Prospekte aus der Wirtschafts- und Geschäftswelt und aus dem kulturellen Leben
 - 14.3. Postwertzeichen
 - 14.4. Jahreskalender
-